

European Antibiotic Awareness Day am 18. November 2021 &
World Antimicrobial Awareness Week vom 18.–24. November 2021

Mehr Probiotika, dafür weniger Antibiotika einsetzen

Die Regel „Antibiotika kurieren bakterielle Infektionen“ ist nicht mehr allgemeingültig, denn immer mehr Erreger reagieren unempfindlich gegenüber Antibiotika. Allein in der EU sterben etwa 33.000 Menschen pro Jahr an Infektionen, die von multiresistenten Keimen verursacht werden¹ – Tendenz steigend. Daher hat die EU 2008 den 18. November zum *European Antibiotic Awareness Day* erklärt und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ruft seit 2015 im November zur *World Antibiotic Awareness Week* auf. Um den häufigen Einsatz von Antibiotika einzudämmen, bedarf es alternativer Strategien wie beispielsweise rechtzeitig probiotische Arzneimittel einzusetzen, die natürliche Darmbakterien nutzen. Hier ist die SymbioPharm GmbH aus Herborn der Vorreiter im *Heilen mit Bakterien*.

Unbestritten, Antibiotika retten Leben. Aber der häufige und vorschnelle Einsatz besonders von Breitbandantibiotika, die gegen viele Bakterienarten wirken, hat eine gefährliche Nebenwirkung: Immer mehr Bakterienstämme werden antibiotikaresistent. Die WHO spricht sogar von einer drohenden „post-antibiotischen Ära“. Dann könnten bisher harmlose Infektionen tödlich enden, weil Antibiotika nicht mehr wirken.

Darüber hinaus töten Antibiotika auch nützliche Bakterien unserer Darmflora ab und machen uns anfälliger für viele Erkrankungen, beispielsweise für Darmschmerzen oder Atemwegsinfektionen.

Die Aufklärungswoche zielt darauf ab, die Wirksamkeit der Antibiotika für den Ernstfall lebensbedrohlicher Infektionen zu erhalten. Dafür ist es nötig, Antibiotika weniger großzügig einzusetzen. Eine sinnvolle Alternative ist der Einsatz bakterienhaltiger Präparate, die – rechtzeitig eingenommen – die Notwendigkeit für Antibiotika verringern können.

anti = gegen (griech.) bios = Leben (griech.) pro = für (latein.)

Gute Bakterien für die Gesundheit

Bereits Anfang der 1950er Jahre erkannten die Väter der bakterienhaltigen Arzneimittel Symbioflor[®] 1 und 2: Der verbreitete Einsatz von Antibiotika ist für die nützlichen Bakterien der Darmflora verheerend und die verarmte Bakteriengemeinschaft ist der Ausgangspunkt zahlreicher Erkrankungen wie beispielsweise Reizdarm-Beschwerden und eine erhöhte Infektanfälligkeit. Daher setzten sie auf natürliche Darmbakterien, die sie von gesunden Menschen isolierten:



Symbioflor[®] 2 enthält lebende *Escherichia coli* (*E. coli*)-Bakterien des besonderen Stammes Symbio *E. coli* DSM 17252, die nicht-krankmachend sind und zur Behandlung des Reizdarmsyndroms dienen.

Beim Reizdarmsyndrom handelt es sich um Störungen des Darms, die mit Bauchschmerzen, Blähungen, Durchfall oder Verstopfungen einhergehen. Viele Betroffene leiden an einer Dysbiose, also einer negativ veränderten Darmflora, die oft nach Magen-Darm-Infekten oder nach – wiederholten – Antibiotika-Einnahmen auftreten.

Mittlerweile hat auch die Reizdarm-Leitlinie Probiotika und dort auch Symbioflor[®] 2 in die Liste der Behandlungsmöglichkeiten aufgenommen.



Symbioflor® 1 moduliert das körpereigene Immunsystem und kann so das immer wiederkehrende Auftreten von Atemwegserkrankungen wie Bronchitis und Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung) deutlich verringern, wie Studien gezeigt haben. Das bakterienhaltige Arzneimittel enthält Bakterien des einzigartigen Stammes Symbio *Enterococcus faecalis* DSM 16440. Während viele Enterokokken Krankheitserreger sind, fehlen dem besonderen Stamm viele Gene für krankmachende Eigenschaften. Werden die Bakterien rechtzeitig eingenommen, kann es Atemwegsinfektionen verhindern. Da Viren die Mehrheit der Atemwegserkrankungen auslösen, sind hier Antibiotika ohnehin wirkungslos. Entfallen dann sekundäre bakterielle Infektionen, sind weniger Antibiotika nötig.

Wer sich zusätzlich gesund ernährt, regelmäßig moderat bewegt, ausreichend schläft und Maßnahmen gegen übermäßigen Stress ergreift, tut seiner Darmflora Gutes und kann auf die Weise zahlreichen Erkrankungen entgegenwirken. Durch den geringeren Antibiotika-Einsatz entstehen weniger Resistenzen und die Wirksamkeit der Antibiotika gegen akute und lebensbedrohliche Infektionen bleibt erhalten.

Mehr unter www.symbiopharm.de

Literatur:

- 1) ECDC: Antibiotic resistance – an increasing threat to human health. Infografik vom 15.11.2018 (abgerufen am 08.11.2021 unter <https://antibiotic.ecdc.europa.eu/en/publications-data/antibiotic-resistance-increasing-threat-human-health>)
- 2) Update S3-Leitlinie Reizdarmsyndrom: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Reizdarmsyndroms der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) und der Deutschen Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität (DGNM). Juni 2021. <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/021-016.html>



Die SymbioPharm GmbH: Produktion und Lager ©SymbioPharm

Die SymbioPharm GmbH ist Wegbereiter in der Mikrobiom-Forschung und wissenschaftlicher Probiotika - seit 1954.

Unsere Mission ist, mit Hilfe von probiotischen Bakterien Gesundheit zu erhalten und Krankheiten zu heilen. Deshalb erforschen wir das menschliche Mikrobiom und entwickeln revolutionäre mikrobiologische Therapieansätze für Darmgesundheit, Atemwegsgesundheit und Immunsystem. Dabei setzen wir auf die biologische Wirkung natürlicher Darmbakterien, um die Gesundheit unserer Anwender zu fördern.

Modernste Verfahren in unserem Biotech-Labor ermöglichen es uns, innovative pharmazeutische Produkte zu entwickeln, wie Symbioflor® - das erste probiotische Arzneimittel Deutschlands, das bereits seit 1954 auf dem Markt ist.

Die SymbioPharm GmbH profitiert durch die einzigartige Verbindung von Mikrobiom-Diagnostik und Produktentwicklung in der eigenen Unternehmensgruppe sowie der eigenen Produktion am Standort Deutschland. Wir arbeiten mit höchsten Qualitätsansprüchen und entwickeln stets neue Produkte für Prophylaxe und Therapie.

Wir gestalten aktiv die Zukunft der probiotischen Medizin.

Schon heute haben wir - neben unseren erfolgreichen Arzneimitteln - auch ein breites Sortiment von über 20 mikrobiotischen Nahrungsergänzungsmitteln, diätetischen Produkten und Medizinprodukten. Unsere wissenschaftlich innovativen Produkte sind durch internationale Vertriebspartnerschaften bereits in 16 Ländern präsent und können weltweit bezogen werden.

Unsere Vision ist erfolgreich und findet Anklang! Täglich werden weltweit rund 2,5 Millionen Tropfen unserer Symbioflor-Produkte eingenommen und tausende unserer pro- und prebiotischen Produkte für Gesundheit und Leistungsfähigkeit angewandt.

Natürlich gesund durch ein gesundes Mikrobiom, denn die Gesundheit von morgen liegt in der Probiotik von heute.

Bitte schicken Sie uns bei Abdruck ein Belegexemplar zu. Vielen Dank.

Pressekontakt:

Angelika Hecht

SymbioPharm GmbH

Auf den Lüppen 10

35745 Herborn

Tel.: 02772/981-350

E-Mail: angelika.hecht@symbio.de

www.symbiopharm.de